

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prospekt zu Friedrich Christoph Schlosser's Weltgeschichte

Prospekt zu

Friedrich Christoph Schlozzer's



Berlin. Oswald Seehagen.

Zu beziehen durch: A. Wielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Blatt.

1884.

Bewegwarte betreffend.
erforderlichen Arbeitsbücher zur Ausfolgung an
Lagen portofrei an Großh. Amtskasse hier zu

er wurden unter Andern: 1) ein Kinder-Ta-
onnaie mit 2 M. 73 Pf. Inhalt vorgefunden.
und werden die Eigentümer ersucht, sich bei

aria Feser, Paulina Faller geb. Fe-
oose Serie 1874 Nr. 93689 und Serie 2006
den werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens
ormittags 10 Uhr, anzumelden und die

Karlsruhe.

oweit möglich, regelmäßig zu halten ist. Das
den Tagen, an welchen die Bitterung einer
erden die Lehrer bei Auswahl der Uebungen
enblich ermächtigt, dürftig gekleideten Knaben

Uhr,

Adam.

rechner.

ber den Bezug zu den Kanalisations-

stigen und benefiziumsberechtigten An-

Neu, auf Berechtigung zum Befahren

- 1. Verandervtau auf dem Landgrabengewölbe in der Steinstraße.
- Zu diesen bereits früher bekannt gegebenen Beratungsgegenständen kommen noch die folgenden:
- 8. Abänderung des Ortsstatuts über die Bildung eines gewerblichen Schiedsgerichts.
- 9. Säzungen der Realschule und des Realgymnasiums, sowie Abänderung des Ortsstatuts über den Ortschulrat.

Karlsruhe, den 11. November 1884.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 39 Absatz 2 der Städteordnung hat der Bürgerschaft für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten

Alexander Adam, Oberrechnungsrat,

für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche

Donnerstag den 13. November d. J., Nachmittags von 3-1/2 Uhr, im großen Rathhauseaal

stattfindet, laden wir hiemit sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 8. November 1884.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

Fortsetzung

Die bis jetzt angezeigten Kleider, hat Verkauf aufgelegt.

Der Verkauf findet in die Preise ganz
Kaiserstraße 205,

Adressbuch

Berichtigungen für dasselbe
längstens 15
abgegeben werden: Kaiserstrasse

21.

J. B.

Kürschner's Tasche

Konversations

gibt auf 100000 Fragen des Augenblicks eine präzise Antwort

A. Bielefeld

Brauerei

Mittwoch den 12. Nov.

Con

der berühmten Tyroler Alpensänger
3 Damen und 2 Herren

Berein Karls

2.2. Mittwoch den 12. November
Nowack bei College Mayer (Nowack
Landesversammlung statt, zu welcher sich
Restaurateure des Landes nochmals ein
Tagesordnung: Gründung eines
Der Vorstand des Vere

Fremde

übernachteten hier vom 10. bis 11. November.
Erprinzen. Frau Dr. Mater v. Ludwigsburg.
Stauffer, Kfm. v. Ludwigsburg. Vertram, Kaufm. v.
Frankfurt. Hammerstein, Kfm. v. Berlin. Finger, Kfm.
v. Heidelberg. Wolke, Kfm. v. Frankfurt. Krauß, Kfm.
v. Stuttgart. Alberts, Kfm. v. Interlachen. Dollmann,
Kfm. v. Wien. Stöcker m. Frau v. München. Frau
Epleh v. Konstanz Körner, Ing. v. Oera.
Geist. v. Carada, Gutbes. a. Ungarn. Scholler,
Fabr. v. Straßburg. Kübler, Bürgerstr., u. Hof.
Gemeinderath v. Dorf Kehl. Töbele, Gemeinderath v.
Sundheim. Grünwald, Fabr. v. Gieslingen. Mittelkamp,
Kfm. v. Kotzbü. Starke, Kfm. v. Basel. Müller,
Kfm. v. Stuttgart. Weller, Kfm. v. Mannheim. Gasser,
Kfm. v. Wiesbaden. Senneloh, Kfm. v. Frankfurt. Reis,
Kfm. v. Worms. Dienwibel, Kfm. v. Dresden.
Goldener Adler. Dr. Dienfelder, Apotheker v.
Altkirch. Dienfelder, Reiss. v. Herbolzheim. Kübler,
Apotheker v. Altkirch. Frau Lukas, Rent. v. Kreisberg.
feldner, Pfr., u. Frau Bartenstein, Rent. v. Kreisberg.
Klückinger, Kfm. v. Ulm. Scheller, Kfm. v. Chemnitz.
Kornmayer, Kfm. v. Ludwigsburg.

Wir erlauben uns auf den dem heutigen Blatte beigelegten Prospekt über
Schlossers Weltgeschichte
aufmerksam zu machen und bitten um gefl. Zuweisung werther Bestellungen.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Unter den Männern der Wissenschaft, die in schweren Zeiten unentwegt in Wort und Schrift das Banner der Wahrheit, der Freiheit und des Rechtes hoch hielten und als Schriftsteller wie als Lehrer im edelsten Sinne des Wortes die Erzieher des deutschen Volkes geworden sind, nimmt **Friedrich Christoph Schlosser** wahrlich nicht die letzte Stelle ein. Tausende sind es, die einst zu seinen Füßen saßen und voll Bewunderung dem über Fürsten und Völker streng, aber gerecht urteilenden Richter gelauscht haben; und aber Tausende sind es, die in seinen Geschichtswerken über die ewigen Gesetze, nach denen die Entwicklung der Völker sich regelt, Aufklärung und Belehrung fanden und finden. Die Nation wird diese Wirksamkeit in Ehren halten müssen und nicht vergessen dürfen, welche mächtige Verbündete diese Geschichtschreibung unserer Nation in dem harten Ringen um ihre politische und nationale Freiheit gewesen ist.

Das deutsche Volk hat in dem makellosen Charakter dieses Mannes, der Strenge seiner Wahrheitsliebe, der sittlichen Begeisterung, dem durchgebildeten Verstande, dem klaren Einblick in den Lauf der Welt die wesentlichen Gaben des Historikers erkannt, es hat in dem Gelehrten vom echten nationalen Typus seinen Lehrer der Geschichte gefunden und verehrt, der wie kein anderer zu seiner eigensten Natur zu sprechen verstand. Und so wird es wahr bleiben, was Schlossers Freund und Schüler Eilers von ihm gesagt hat: daß er „von allen Schriftstellern des Jahrhunderts den ausgebreitetsten und nachhaltigsten Einfluß auf die moralische Weltbetrachtung und das politische Urteil des deutschen Volkes ausgeübt hat“; daß er in der Selbstoffenbarung durch seine Schriften „dauernder als Erz vor diesem Volke stehe.“

Was uns in seinen Schriften zunächst wohlthätig berührt, ist die völlige Rücksichtslosigkeit, mit der er die Wahrheit, und zwar die ganze volle Wahrheit nach allen Seiten hin ausspricht. Weder die Scheu vor einem Verstoß gegen irgend eine äußerliche Autorität, noch der Eindruck der allgemeinen Stimmung hat je auf ihn eingewirkt. In dem stolzen Gefühl seines Wertes und der Unsträflichkeit seines Gewissens stand er allein und in seinem Urteil unabhängig. Er verweicht keine Thatsache, er mildert keine Schwäche. — Heut wird niemand mehr die unsterblichen Verdienste Schlossers verkennen, der in seiner Geschichtsdarstellung den sozialen Interessen den vollen Spielraum neben den politischen gewährt, die Kulturgeschichte zum Fundament der allgemeinen Geschichte gemacht hat. Was Schlossers „Universalhistorische Übersicht der Geschichte der alten Welt“ dem Gelehrten, was seine „Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts“ dem Politiker, was beide dem Kultur- und Literaturhistoriker geworden, darüber giebt es nur eine Stimme!

Seit Thukydides hat es wohl keinen Geschichtschreiber gegeben, den seine vollkommene Unabhängigkeit in diesem Maße gegen jeden äußeren Einfluß gewappnet hat, wie Schlosser. Dazu kam der universelle Charakter seiner Studien, welche sehr früh auf eine Darstellung des ganzen ungeheuren Gebietes der Menschengeschichte sich richteten, und der auch den ausführlichen Darstellungen einzelner Zeitabschnitte jenes „universalhistorische“ Gepräge gab, das uns Deutschen besonders zugesagen scheint. Jeder andere wäre verzagt bei dem Gedanken, mit den Kräften eines einzelnen Menschendaseins eine auf Kenntnis der ersten Quellen beruhende Darstellung der gesamten Weltgeschichte zu geben. Nicht so Schlosser, der mit einer eisernen Beharrlichkeit, mit einem Fleiße ohnegleichen und einer nie verfallenden Geistesfrische diesen Plan durchgeführt hat, soweit er überhaupt durchführbar war.

So hat er denn, nach einer Riesearbeit von zwölf vollen Jahren, der jahrzehntelange Vorarbeiten vorausgegangen, die große That: seine „Weltgeschichte für das deutsche Volk“ vollendet, ein wahrhaft deutsches Nationalwerk, ein Ehrentempel deutscher Forschung, eine Walhalla der Völker, unter denen das deutsche jetzt den Rang einnimmt, der ihm gebührt.

Keine Weltgeschichte kann sich mit Schlossers Werk an Reichthum und Bielefeldigkeit des Materials messen; keine einzige aber steht auch nur annähernd auf

325. Dem... in Baden.
326. Rosen, von Mar Petch hier.
327. Stillleben, von G. Wenning hier.
328. Zwei Genrebilder, von R. Schmidt in Straßburg.
329. Kinderporträt, von G. M. Schneller hier.
330. Porträt, von G. Bränner hier.
331. Porträt, von demselben.
332. Erdbeeren, von Amalie Kärcher hier.
333. Fünf Blumenstücke in Wasserfarben, auf Holz gemalt, von Frida Völter aus Ebn.
334. Hans und Gretchen, von Bildhauer Gädle in Stuttgart.
335. Gute Freunde, von N. Hoffmann.
336. Dorlandschaft im Winter, von A. Stademann in München.
337. Weibl. Porträt, von G. Bappert.
338. Weibl. Porträt, von F. Pöndel.
339. Partie aus dem Wendelslein, von G. B. Feudure.
340. Frauenrösch am Glimmer, von demselben.
341. Musikprobe, von F. Pöndel.

2.2.



Im Verlage von Oswald Seehagen in Berlin erschienen gleichfalls und sind durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Friedrich Christoph Schlossers
Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts**

und des neunzehnten bis zum Sturze des ersten französischen Kaiserreichs
mit besonderer Berücksichtigung auf geistige Bildung.

5. Auflage. 8 Bände (à 4 M.) und Registerband (1 M.) **5. Auflage.**
broschiert: Preis 33 M.

In 8 elegante Kaliko-Bände (mit Register) gebunden: Preis 41 M.

Auch in 62 Lieferungen à 50 Pf. durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Schlossers Meisterwerk der „Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts etc.“ hat bis heut an seinem Einfluss auf die Bildung des deutschen Volkes noch nichts eingebüsst. Noch heut macht das Werk durch die völlige Rücksichtslosigkeit, mit der es die Wahrheit nach allen Seiten hin ausspricht und durch die klassische Schärfe seiner Quellenkritik denselben gewaltigen Eindruck auf den Leser als zur Zeit seines ersten Erscheinens.

Die Litteraturgeschichte dieses Zeitraums ist wahrhaft muster-
giltig behandelt.

7. Geländeverkauf auf dem Landgrabengewölbe in der Steinstraße.

Zu diesen bereits früher bekannt gegebenen Beratungsgegenständen kommen noch die folgenden:

8. Abänderung des Ortsstatuts über die Bildung eines gewerblichen Schiedsgerichts.

9. Sitzungen der Realschule und des Realgymnasiums, sowie Abänderung des Ortsstatuts über den Ortschulrat.

Karlsruhe, den 11. November 1884.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

22.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 39 Absatz 2 der Städteordnung hat der Bürgerschaft für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten

Alexander Adam, Oberrechnungsrat,

für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerschaftsausschusses einen Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche

Donnerstag den 13. November d. J., Nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im großen Rathhauseaal

stattfindet, laden wir hienit sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerschaftsausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 8. November 1884.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

bewegtwarte betreffend.
erforderlichen Arbeitsbücher zur Ausfolgung an
Lagen portofrei an Großh. Amtskasse hier zu

er wurden unter Anderm: 1) ein Kinder-Ta-
onnaie mit 2 M. 73 Pf. Inhalt vorgefunden.
und werden die Eigentümer ersucht, sich bei

Karia Feser, Paulina Faller geb. Fe-
Loose Serie 1874 Nr. 93689 und Serie 2006
den werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens
, Vormittags 10 Uhr, anzumelden und die

Karlsruhe.

soweit möglich, regelmäßig zu halten ist. Das
den Tagen, an welchen die Bitterung einer
erden die Lehrer bei Auswahl der Uebungen
endlich ermächtigt, dürftig gekleideten Knaben

Uhr,

Adam.

rechner.

Über den Bezug zu den Kanalisations-

stigen und beneficiumsberechtigten An-

Neu, auf Berechtigung zum Befahren

Fortsetzung

Die bis jetzt angezeigten Kleider, haben Verkauf aufgelegt. Der Verkauf findet die Preise ganz Kaiserstraße 205,

Adressbuch

Berichtigungen für dasselbe längstens 1. abgegeben werden: Kaiserstrasse

2.1.

J. H.

Kürschner's Taschen

Konversations

gibt auf 100000 Fragen des Augenblicks eine

A. Bielefeld

Brauere

Mittwoch den 12. N

CO

der berühmten Tyroler Alpensänger 3 Damen und 2 F

Berein Karl

2.2. Mittwoch den 12. Novem Nowack bei College Mayer (Now Landesversammlung statt, zu welcher Restaurateure des Landes nochmals Tagesordnung: Gründung eines Der Vorstand des Ver

Fremde

übernachteten hier vom 10. bis 11. November. Erbprinzen. Frau Dr. Maier v. Ludwigsburg. Stauffer, Kfm. v. Ludwigsbafen. Bertram, Kaufm. v. Frankfurt. Hammerstein, Kfm. v. Berlin. Finger, Kfm. v. Heidelberg. Wolke, Kfm. v. Frankfurt. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Alberts, Kfm. v. Interlachen. Dollmann, Kfm. v. Wien. Stöckler m. Frau v. München. Frau Epich v. Konstanz Körner, Ing. v. Wera. Geiß, v. Warada, Gutbes. a. Ungarn. Scholler, Fabr. v. Straßburg. Kübler, Bürgermstr., u. Hof, Gemeinderath v. Dorf Rehl. Berle, Gemeinderath v. Sundheim. Grünwald, Fabr. v. Gisingen. Wittkamp, Kfm. v. Kottbus. Starke, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Weller, Kfm. v. Mannheim. Gasser, Kfm. v. Wiesbaden. Seinhelb, Kfm. v. Frankfurt. Reiz, Kfm. v. Worms. Dienwibel, Kfm. v. Dreedon. Goldener Adler. Dr. Dirsfelder, Apotheker v. Altkirch. Dirsfeldner, Reiz. v. Herbolzheim. Kübler, Apotheker v. Altkirch. Frau Lukas, Rent., Fr. Dierenseldner, Prit., u. Frau Hartenstein, Rent. v. Freiburg. Klädinger, Kfm. v. Ulm. Scheller, Kfm. v. Gernsbach. Kornmayer, Kfm. v. Ludwigsburg.

länder, Kaufm. v. Berlin. Dam, Kaufm. v. Freiburg. Klingele, Kaufm. v. Obertrich. Feh, Kfm. von Mainz. Dreher, Kfm. v. Konstanz. Fuchs, Fabr. v. Remagen. Hotel Bahnhof. Giffäfer, Kfm. von Mannheim. Fufcher, Kfm. v. Baden. Johannsen, Kfm. v. Elberfeld. Engelhard, Kfm. v. Darmstadt. Strauß, Kfm. v. Heilbronn. Hotel Germania. Dr. Hans v. Bülow, Intendant der Hofkapelle des Herzogs v. Meiningen. Bergner, Rent. m. Frau v. London. Hinch, Part. m. Frau v. Stuttgart. Gomez, Rent. v. Malaga. Seelig, Fabr. v. Heilbronn. Dr. Lippke v. München. Endemann, Brauereibesitzer v. Käferthal. Landeberg, Rent. von London. Offenstadt, Fabr., u. Jarrim, Kfm. von Frankfurt. Paniger, Kfm. v. Mainz. Ruf, Kaufm. v. Elberfeld. Levi, Kfm. v. Köln. Herzfeld, Kfm. v. Aachen. Kolmer, Kaufm. v. Essen. Fuchs, Kfm. v. Berlin. Herz, Kfm. v. Köln. Scholze, Kfm. v. Heilbronn. Hotel Große. Schlesinger, Kfm. v. Berlin. Leopold, Kfm. v. Magdeburg. Scherrer, Kaufm. v. Mannheim. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Breslau

325. Dem Ausgang in den Winter, von G. Bielefeld in Baden. 326. Rosen, von Max Petz hier. 327. Stillleben, von G. Menning hier. 328. Zwei Genrebilder, von A. Schmidt in Straßburg. 329. Kinderporträt, von G. W. Schnelder hier. 330. Porträt, von G. Brünner hier. 331. Porträt, von demselben. 332. Erdbere, von Amalte Kärcher hier. 333. Fünf Blumenstücke in Wasserfarben, auf Holz gemalt, von Frieda Wölter aus Eban. 334. Land und Gethirgen, von Bildhauer Gädle in Stuttgart. 335. Gute Freunde, von A. Hoffmann. 336. Dorlandschaft im Winter, von A. Stademann in München. 337. Weibl. Porträt, von G. Bappert. 338. Weibl. Porträt, von F. Bondel. 339. Partie aus dem Wendelstein, von G. W. Feubure. 340. Frauenth am Chiemsee, von demselben. 341. Musikprobe, von F. Bondel.

Wir erlauben uns auf den dem hentigen Blatte beigelegten Prospekt über Schlosser's Weltgeschichte aufmerksam zu machen und bitten um gefl. Zuweisung werther Bestellungen. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

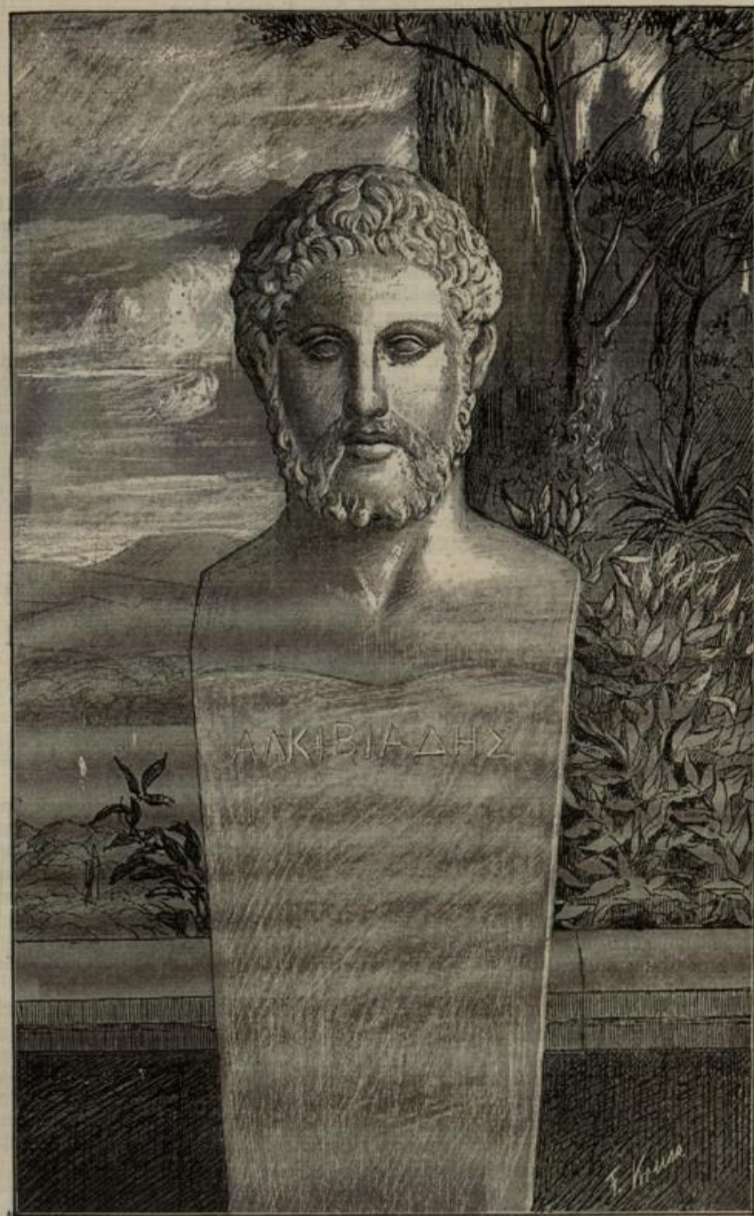


Ein Bild in die Campagna mit der Via Appia zur Kaiserstrasse. Nach Carl von Sillberg's Reproduktion gezeichnet von M. Gernhart.

2.2.

cati. p. oben.

Geschichte der Deutschen Nation



Alcibiades

Original in der Villa Albani zu Rom. Gezeichnet von Fr. Kruse.

7. Geländeverkauf auf dem Landgrabengewölbe in der Steinstraße.

Zu diesen bereits früher bekannt gegebenen Beratungsgegenständen kommen noch die folgenden:

8. Abänderung des Ortsstatuts über die Bildung eines gewerblichen Schiedsgerichts.

9. Sitzungen der Realschule und des Realgymnasiums, sowie Abänderung des Ortsstatuts über den Ortschulrat.
Karlsruhe, den 11. November 1884.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

2.2.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 39 Absatz 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten

Alexander Adam, Oberrechnungsrat,

für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche

Donnerstag den 13. November d. J., Nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im großen Rathhauseaal

stattfindet, laden wir hienit sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 8. November 1884.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

igblatt.

1884.

reindewegwarte betreffend.

85 erforderlichen Arbeitsbücher zur Ausfolgung an
8 Tagen portofrei an Großh. Amtskasse hier zu

üller wurden unter Andern: 1) ein Kinder-Ta-
ortemonaie mit 2 M. 73 Pf. Inhalt vorgefunden.
her, und werden die Eigentümer ersucht, sich bei

t, Maria Feser, Paulina Faller geb. Fe-
lden-Loose Serie 1874 Nr. 93689 und Serie 2006
rkunden werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens
1885, Vormittags 10 Uhr, anzumelden und die
ts.

ifes Karlsruhe.

und, soweit möglich, regelmäßig zu halten ist. Das
It an den Tagen, an welchen die Bitterung einer
er werden die Lehrer bei Auswahl der Uebungen
sind endlich ermächtigt, dürftig gekleideten Knaben

3 Uhr,

eten Adam.

einderechner.

uts über den Bezug zu den Kanalisations-

spflichtigen und benefiziumsberechtigten An-

id & Neu, auf Berechtigung zum Befahren

Fortsetzung

Die bis jetzt angezeigten Kleider, haben Verkauf aufgelegt.

Der Verkauf findet in der Kaiserstrasse 205,

Adressbuch

Berichtigungen für dasselbe längstens 1. abzugeben werden: Kaiserstrasse

2.1.

Kürschner's Tasch
Konversation
gibt auf 100000 Fragen des Augenblicks eine

A. Bielefeld

Brauere

Mittwoch den 12. N

CO

der berühmten Tyroler Alpenjäger
3 Damen und 2 S

Berein Karl

2.2. Mittwoch den 12. Novem
Nowack bei College Mayer (Now
Landesversammlung statt, zu welcher
Restaurateure des Landes nochmals
Tagesordnung: Gründung eines
Der Vorstand des Vere

Fremde

übernachteten hier vom 10. bis 11. November.
Erbrprinzen. Frau Dr. Raier v. Ludwigsburg.
Stauffer, Kfm. v. Ludwigsbach. Vertram, Kaufm. v.
Frankfurt. Hammerstein, Kfm. v. Berlin. Finger, Kfm.
v. Heidelberg. Wolke, Kfm. v. Frankfurt. Krauß, Kfm.
v. Stuttgart. Alberts, Kfm. v. Interlachen. Dollmann,
Kfm. v. Wien. Stöcker m. Frau v. München. Frau
Erich v. Konstanz Körner, Ing. v. Gera.
Geist. v. Garada, Outbes. a. Ungarn. Scholler,
Fabr. v. Straßburg. Kändler, Bürgermeist., u. Hof,
Gemeinderath v. Dorf Kehl. Oberle, Gemeinderath v.
Sundheim. Grünwald, Fabr. v. Gisingen. Wittkamp,
Kfm. v. Kottbus. Starke, Kfm. v. Basel. Müller,
Kfm. v. Stuttgart. Weller, Kfm. v. Mannheim. Gasser,
Kfm. v. Wiesbaden. Sennbold, Kfm. v. Frankfurt. Meis,
Kfm. v. Worms. Drenowbel, Kfm. v. Dresden.
Goldener Adler. Dr. Dirmfelder, Apotheker v.
Altkirch. Dirsfeldner, Reif. v. Herbolzheim. Kändler,
Apotheker v. Altkirch. Frau Lukas, Rent. v. Freiburg.
Klückinger, Kfm. v. Ulm. Schleifer, Kfm. v. Ghemnig.
Kornmayer, Kfm. v. Ludwigsburg.

Wir erlauben uns auf den dem heutigen Blatte beigelegten Prospekt über
Schlossers Weltgeschichte
aufmerksam zu machen und bitten um gefl. Zuweisung werther Bestellungen.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Geschichte der Deutschen Nation

nach den Grundzügen ihrer Entwicklung

dargestellt von **Herm. Mich. Richter.**

Mit den Portraits von Dr. M. Luther, Kaiser Karl dem Grossen,
Rudolf von Habsburg und Wilhelm I. Elegant gebunden.

Neue Ausgabe. Preis Mk. 4,50.

„Das vorliegende Buch zeigt den Charakter einer nach klarem Plane
sorgfältig ausgeführten Arbeit. Es ist eine deutsche Geschichte
für Vielbeschäftigte: **gewichtiger, wohlgeprüfter Inhalt**
in leicht lesbarer Form übersichtlich dargelegt.“ Kölnische Ztg.

Der Verfasser bekundet eine gewandte Geschicklichkeit, die wissen-
schaftlichen Ergebnisse der seitherigen Forschungen zu verwerten. — Die
warme Begeisterung für Deutschlands politische Grösse machen das Buch
recht geeignet, in weiteren Kreisen belehrend und erhebend zu wirken.“

Deutsche Literaturzeitung.

Und man muss gestehen, es sind klare und reine Lichtstrahlen,
mit denen der Verfasser die Geschehnisse beleuchtet. Modern in der Grund-
idee, freisinnig, von musterhafter historischer Objectivität auch in der
Beurteilung der Gegner, national trotz kosmopolitischem Endziel, darf das
Buch bestens empfohlen werden.“ Wiener „Deutsche Ztg.“

„Das ist eine bedeutende und eigenartige Leistung, deren Studium
Geschichtsfreunden und Geschichtslehrern warm empfohlen werden muss.“
Pädagogischer Jahresbericht.

Aus Fr. Chr. Schlossers Weltgeschichte

für das deutsche Volk.

Historisch-politische Anschauungen und Urtheile
zusammengestellt von

A. Ribler.

Auf holländisches Büttenpapier in Schwabacher Schrift gedruckt
und in reichem Einband. Preis M. 2,50.

„Der Gedanke, die wichtigsten Sentenzen aus Schlossers Weltgeschichte
auszuziehen, ist ein sehr glücklicher. Aus der Geschichte Lehren zu ent-
nehmen, ist nicht so leicht, wie man wohl glaubt; die Lehren, die der
Laie für sich entnehmen zu können meint, sind doch meist nicht so zu-
verlässig, wie wenn ein Historiker, wie Schlosser, ihm diese Mühe abnimmt.
Nicht alle Historiker lieben die Sentenzen, nicht alle verstehen sich darauf,
solche auszuprägen. Schlosser verstand es, und der Herausgeber dieser
Sammlung darf Schlossers Sentenzen in der That als echte Perlen von
unvergänglichem Werte bezeichnen.“ (Vossische Zeitung.)

Schlossers Weltgeschichte ist dem deutschen Volke nicht bloss durch
ihre Form lieb und wert geworden, sie hat in erster Linie durch den
tiefen Ernst, den klaren Blick und die hohe Sittlichkeit, mit der Schlosser
alle Erscheinungen beurteilt, die grösste Bedeutung gewonnen. Wie klar
und richtig Schlosser urtheilt, was für prächtige Gedanken er hatte, das
sieht man so recht aus dem vorliegenden Buche, das allen Gebildeten,
namentlich aber denen, die sich mit Politik beschäftigen, ein Hausschatz
sein sollte. Die Auswahl ist eine sehr glückliche zu nennen.“

(Frankfurter Journal.)

„Das Buch zeigt eine ausserordentliche Beherrschung des umfang-
reichen Stoffes seitens des Herausgebers und verdient einen würdigen
Platz in jeder Privatbibliothek.“ (Dresdener Nachrichten.)

Verlag von Oswald Seehagen in Berlin S.W., Königgrätzerstr. 65.

- länder, Kaufm. v. Berlin. Dam, Kaufm. v. Freiburg.
Klingele, Kaufm. v. Oberkirch. Frey, Kfm. von Mainz.
Dreher, Kfm. v. Konstanz. Fuchs, Fabr. v. Remagen.
Hotel Bahnhof. Giffäcker, Kfm. von Mannheim.
Fischer, Kfm. v. Baden. Johannsen, Kfm. v. Elberfeld.
Engelhard, Kfm. v. Darmstadt. Strauß, Kfm. v. Heilbronn.
Hotel Germania. Dr. Hans v. Bülow, Intendant
der Poststelle des Herzogs v. Meiningen. Bergner, Rent.
m. Frau v. London. Hindt, Bart. m. Frau v. Stuttgart.
Gomez, Rent. v. Malaga. Seelig, Fabr. v. Heilbronn.
Dr. Pippel v. München. Endemann, Brauereibesitzer v.
Käferthal. Landsberg, Rent. von London. Offenstätt,
Fabr. u. Jarnim, Kfm. von Frankfurt. Pantzer, Kfm.
v. Mainz. Ruf, Kaufm. v. Elberfeld. Levi, Kfm. v.
Köln. Derpsfeld, Kfm. v. Mägen. Kolmer, Kaufm. v.
Gießen. Fuchs, Kfm. v. Berlin. Derp, Kfm. v. Köln.
Scholze, Kfm. v. Heilbronn.
Hotel Große. Schlegelinger, Kfm. v. Berlin. Leopold,
Kfm. v. Magdeburg. Scherrer, Kaufm. v. Mannheim.
Deymann, Kfm. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Breslau.
325. Ein Portrait in Wasserfarben, von G. Schindler
in Baden.
326. Rosen, von Max Petz hier.
327. Stillleben, von G. Menning hier.
328. Zwei Genrebilder, von R. Schmidt in Straßburg.
329. Kinderportrait, von G. M. Schneider hier.
330. Portrait, von G. Bränner hier.
331. Portrait, von demselben.
332. Grebieren, von Annette Kärcher hier.
333. Fünf Blumenstücke in Wasserfarben, auf Holz ge-
malt, von Frida Höller aus Thun.
334. Hans und Gretchen, von Birkhauer Gädte in
Stuttgart.
335. Gute Freunde, von N. Hoffmann.
336. Dorlandschaft im Winter, von A. Stademann
in München.
337. Weibl. Portrait, von G. Pappert.
338. Weibl. Portrait, von F. Bondel.
339. Partie aus dem Wendelslein, von G. W. Feubure.
340. Frauenrath am Chiemsee, von demselben.
341. Brustprobe, von K. Bondel.

einer so hohen Stufe der sittlichen Anschauung. Weit entfernt, sich von den Leidenschaften, welche Parteilichkeit eingiebt, fortreißen zu lassen, steht der Verfasser hoch erhaben über allen Parteien und urteilt nach rechts und links nur von dem Standpunkt der strengsten Gewissenhaftigkeit aus, geleitet von dem schönsten Rechtlichkeitsgefühl, und dies ist unzweifelhaft die höchste und erhabenste Stufe geschichtlicher Betrachtung, um welche sich der ganze bessere Teil des deutschen Volkes scharen sollte, dem hier ein Werk geboten ist: groß und klar, wahrhaft würdig des Titels „für das deutsche Volk.“

Wer erst mit Aufmerksamkeit den ersten Band dieser „Weltgeschichte“ gelesen, wenn es um Klarheit und tiefe Anschauung, und nicht um hohle Phrasen zu thun ist, der wird sich schnell mit dieser kundigen Darstellungsweise befreunden, und bei der Gediegenheit, Tiefe und Vielseitigkeit dieses großartigen Werkes sich immer mehr darin vertiefen. Die Entwicklung der Verfassungen, der Kultur- und Litteraturzustände gehen Hand in Hand mit den weltgeschichtlichen Begebenheiten, und der Einfluß der einen auf die anderen wird dem Leser auf das klarste zur Anschauung gebracht. Jede Zeit mit ihrem Thun und Treiben schwebt verkörpert vor den Augen des Lesers! Bei Schlosser liest man die Weltgeschichte nicht, man durchlebt sie.

Wenn demnach ein geschätzter Historiker sich enthusiastisch äußert: „Schlosser, der größte Geschichtschreiber Deutschlands, hat außer vielen einzelnen Schriften die allgemeine Geschichte behandelt. Diese allgemeine Geschichte kann der Historiker jedermann mit gutem Gewissen empfehlen, außer ihr aber keine!“ so kann auch wohl mit vollem Recht eine hochgeachtete Zeitung sagen:

„Ein solches Werk darf in keiner Privatbibliothek und, wir möchten sagen, in keiner gebildeten Familie fehlen!“

Schlossers Weltgeschichte

hat in ihren bisherigen drei Ausgaben, bezw. 19 Auflagen, eine Absatzhöhe von **mehr als 80000 Exemplaren** erreicht und damit bewiesen, daß sie in dem Herzen des deutschen Volkes sich einen Ehrenplatz erobert hat, dessen sich kein ähnliches Werk auch nur annähernd dürfte zu rühmen haben.

Die jetzt mit der zwanzigsten Auflage beginnende

Vierte Ausgabe,

welche von neuem durch eingehende und gewissenhafte, vollständige Revision auf der Höhe der historischen Forschung gehalten und in ausführlicher Darstellung bis auf unsere Tage herabgeführt wird, soll sich durch eine besonders würdige und sorgfältige Ausstattung vor ihren Vorgängern auszeichnen. Den Karten, welche der dritten Ausgabe bereits angehängt waren, wird die Verlagsbandlung, dem Zuge der Zeit folgend, noch eine große Anzahl von Abbildungen beifügen, die mit Ernst und Sorgfalt ausgewählt und ausgeführt worden sind. Aber nur historisch beglaubigte, instruktive Abbildungen und Porträts werden den Text begleiten; sie sollen das Werk nicht zum Bilderbuche machen, was ganz gegen Schlossers Willen sein würde: wohl aber werden sie dazu dienen können, den Eindruck des Erzählten zu ergänzen und zu beleben.

Es ist uns eine besondere Freude gewesen, der neuen Ausgabe dieses Nationalwerkes in trefflicher Reproduktion durch Lichtdruck, Fr. Chr. Schlossers geistvollen Kopf, mit dem feurigen Auge in dem strengen, imperatorischen Gesicht — den uns G. Ph. Schmitt's Meisterhand hinterlassen hat — an die Spitze stellen zu können.

So möge denn das Lebenswerk dieses unerreichten Beherrschers der Geschichtswissenschaft von neuem hinausgehen und weiter eindringen in die breitesten Schichten seines Volkes, möge es bald kein deutsches Haus mehr geben, das sich nicht selber ehrt mit dem Besitze und dem Geiste von

Schlossers Weltgeschichte!

7. Geländeverkauf auf dem Landgrabengewölbe in der Steinstraße.

Zu diesen bereits früher bekannt gegebenen Beratungsgegenständen kommen noch die folgenden:

8. Abänderung des Ortsstatuts über die Bildung eines gewerblichen Schiedsgerichts.

9. Sitzungen der Realschule und des Realgymnasiums, sowie Abänderung des Ortsstatuts über den Ortschulrat.

Karlsruhe, den 11. November 1884.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

22.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 39 Absatz 2 der Städteordnung hat der Bürgerschaft für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten

Alexander Adam, Oberrechnungsrat,

für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerschaftsausschusses einen Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche

Donnerstag den 13. November d. J., Nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im großen Rathhauseaal

stattfindet, laden wir hiemit sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerschaftsausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- der Stadträte und
- der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 8. November 1884.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

reindewegwarte betreffend.
85 erforderlichen Arbeitsbücher zur Ausfolgung an
8 Tagen portofrei an Großh. Amtskasse hier zu

üller wurden unter Anderm: 1) ein Kinder-La-
ortemonaie mit 2 M. 73 Pf. Inhalt vorgefunden.
her, und werden die Eigentümer ersucht, sich bei

t, Maria Feser, Paulina Faller geb. Fe-
lden-Loose Serie 1874 Nr. 93689 und Serie 2006
rkunden werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens
1885, Vormittags 10 Uhr, anzumelden und die

ts.

ifes Karlsruhe.

und, soweit möglich, regelmäßig zu halten ist. Das
It an den Tagen, an welchen die Witterung einer
er werden die Lehrer bei Auswahl der Uebungen
sind endlich ermächtigt, dürftig gekleideten Knaben

3 Uhr,

eten Adam.

einderechner.

nts über den Bezug zu den Kanalisations-

spflichtigen und beneficiumsberechtigten An-

ib & Neu, auf Berechtigung zum Befahren

Fortsetzung

Die bis jetzt angezeigten Kleider, haben Verkauf aufgelegt.

Der Verkauf sind die Preise ganz Kaiserstraße 205,

Adressb

Berichtigungen für dasselbe längstens 1 abgegeben werden: Kaiserstrass

2.1. J. I

Kürschner's Taschen Konversation

gibt auf 100000 Fragen des Augenblicks eine

A. Bielefeld

Brauere

Mittwoch den 12. 9

Cor

der berühmten Tyroler Alpenfän 3 Damen und 2 f

Berein Karl

2.2. Mittwoch den 12. Novem Rowack bei College Mayer (Non Landesversammlung statt, zu welcher Restaurateure des Landes nochmals Tagesordnung: Gründung eines Der Vorstand des Ve

Fremde

übernachteten hier vom 10. bis 11. November.

Erprinzen. Frau Dr. Walter v. Ludwigsb. Staufer, Kfm. v. Ludwigshafen. Vertram, Kaufm. v. Frankfurt. Hammerstein, Kfm. v. Berlin. Finger, Kfm. v. Heilberg. Wolke, Kfm. v. Frankfurt. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Alberts, Kfm. v. Interlachen. Dollmann, Kfm. v. Wien. Stöckler m. Frau v. München. Frau Epich v. Konstanz. Körner, Ing. v. Gera.

Geist. v. Garada, Gutbes. a. Ungarn. Scheller, Fabr. v. Straßburg. Kübler, Bürgermstr. u. Hof, Gemeinderath v. Dorf Kehl. Oberle, Gemeinderath v. Sundheim. Grünwald, Fabr. v. Gisingen. Wittkamp, Kfm. v. Kottbus. Starke, Kfm. v. Basel. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Weller, Kfm. v. Mannheim. Gasser, Kfm. v. Wiesbaden. Sennbold, Kfm. v. Frankfurt. Reis, Kfm. v. Worms. Dienwibel, Kfm. v. Dresden.

Goldener Adler. Dr. Dienfelder, Apotheker v. Altkirch. Dienfelder, Reif. v. Herbolzheim. Kübler, Apotheker v. Altkirch. Frau Lukas, Rent. v. Kreisberg. Klüdingen, Kfm. v. Ulm. Schleifer, Kfm. v. Chemnitz. Kornmayer, Kfm. v. Ludwigsb.

Wir erlauben uns auf den dem heutigen Blatte beigelegten Prospekt über Schlosser's Weltgeschichte aufmerksam zu machen und bitten um gefl. Zuweisung werther Bestellungen. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Fr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte

für das deutsche Volk.

Vierte Ausgabe.

Mit zahlreichen Abbildungen und Karten.

Von neuem durchgesehen und ergänzt von

Dr. Oskar Jäger und Dr. Franz Wolff.

erscheint in 18 Bänden = ca. 75 Lieferungen (à 8-10 Bogen) mit zahlreichen, auf getöntes Papier besonders gedruckten Abbildungen und 26 historischen Karten in Farbendruck. Ein sorgfältig gearbeitetes

Vollständiges Namen- und Sachregister, das eine ergiebige Benutzung des umfassenden Werkes erst ermöglicht, bildet den 19. Band. Durchschnittlich alle 10 Tage erscheint eine Lieferung. Je 4-5 Lieferungen bilden einen Band.

Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen von 8-10 Bogen mit Abbildungen und event. mit Karte zu 1 Mark — Registerband 3 Mark —, oder

in 19 broschirten Bänden mit vielen Abbildungen und je 1-2 Karten à 4 resp. 5 Mark (je nach dem Umfang — Registerband 3 Mark), oder

in 19 geschmackvollen, reich vergoldeten und sehr dauerhaften Original-Einbänden (Kalitobede mit Lederriemen) à M. 5,25 resp. M. 6,25. — Registerband M. 4,25.

Den geehrten Abnehmern der broschirten Ausgaben stehen auch die eleganten — durch Eintragung in das Musterregister vor Nachbildung geschützten — Original-Einbanddecken mit dem originalen Vorsatzpapier zur Verfügung.

Die Original-Einbanddecken mit dem Vorsatzpapier kosten à 1 Mark.

Jede Buchhandlung liefert Lieferung 1 resp. Band I zur Ansicht und nimmt Bestellungen auf das Werk und die Einbanddecken entgegen.

Zur Subskription etc. wolle man sich des untenstehenden Bestellscheines bedienen.

Die Verlagshandlung Oswald Neehagen in Berlin, SW., Königgräberstr. 65.

W. Roser Hofbuchdruckerei, Berlin, Stallfreiberstraße 34. 35.

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe

*) zur Ansicht: Lieferung 1 * Band I brosch. * gebunden von

Schlosser's Weltgeschichte. Vierte, illustrierte Ausgabe

Fest zur Fortsetzung: ein vollständiges Exemplar

in Lieferungen à 1 Mark und Registerband 3 Mark.

*) in 19 broschirten Bänden à 4-5 Mark (Register 3 Mark).

Dazu 19 Original-Einbanddecken à 1 Mark.

*) in 19 eleganten Original-Einbänden à M. 5,25 resp. M. 6,25 (Register M. 4,25).

*) Die nicht gewünschte Lieferungsweise wolle man gültig durchstreichen.

Ort und Datum:

Name, Stand und Wohnung:

länder, Kaufm. v. Berlin. Dam, Kaufm. v. Freiburg. Klingele, Kaufm. v. Oberkirch. Feß, Kfm. von Mainz. Dreher, Kfm. v. Konstanz. Fuchs, Fabr. v. Remagen.

Hotel Bahnhof. Glässer, Kfm. von Mannheim. Lischer, Kfm. v. Baden. Johannsen, Kfm. v. Ebersfeld. Engelhard, Kfm. v. Darmstadt. Strauß, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Germania. Dr. Hans v. Bülow, Intendant der Hofkapelle des Herzogs v. Meiningen. Bergner, Rent. m. Frau v. London. Hindb, Part. m. Frau v. Stuttgart. Gomez, Rent. v. Malaga. Seelig, Fabr. v. Heilbronn. Dr. Pyppe v. München. Endemann, Brauereibesitzer v. Käferthal. Landsberg, Rent. von London. Offenstadt, Fabr. u. Jarnum, Kfm. von Frankfurt. Pantzer, Kfm. v. Mainz. Ruf, Kaufm. v. Ebersfeld. Levi, Kfm. v. Köln. Herzfeld, Kfm. v. Aachen. Kolmer, Kaufm. v. Essen. Fuchs, Kfm. v. Berlin. Herr, Kfm. v. Köln. Saelbe, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Große. Schlesinger, Kfm. v. Berlin. Leopold, Kfm. v. Magdeburg. Scherrer, Kaufm. v. Mannheim. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Breslau.

325. Zwei Ansichten in ... in Baden.

326. Rosen, von Mar Petsch hier.

327. Stillleben, von G. Menning hier.

328. Zwei Genrebilder, von A. Schmidt in Straßburg.

329. Kinderporträt, von G. M. Schneider hier.

330. Porträt, von G. Brünner hier.

331. Porträt, von demselben.

332. Erdbeeren, von Amalie Kärcher hier.

333. Fünf Blumenstücke in Wasserfarben, auf Holz gemalt, von Frieda Wölter aus Taun.

334. Fünf Blumenstücke in Wasserfarben, auf Holz gemalt, von Frieda Wölter aus Taun.

335. Fünf und Dreizehn, von Bildhauer Galle in Stuttgart.

336. Gute Freunde, von R. Hoffmann f.

337. Dorlandschaft im Winter, von A. Stademann in München.

338. Weibl. Porträt, von G. Papperth.

339. Weibl. Porträt, von F. Vondel.

340. Parthie aus dem Wendelslein, von G. W. Feubure.

341. Frauenröth am Chiemsee, von demselben.

342. Musikprobe, von K. Vondel.